

Rat Thedinghausen

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 4. Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen
am Donnerstag, 04.08.2016, 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr
im Saal Gasthaus Schröder, Bremer Str. 8, 27321 Thedinghausen

Anwesenheiten

Vorsitz:

Bürgermeister Diethelm Ehlers

Anwesend:

Ratsfrau Gabriele Artelt-Marquardt
Ratsfrau Karin Bergmann
Ratsherr Stefan Burkel
Ratsfrau Rosemarie Callies
Ratsfrau Jalina Ehlers
Ratsfrau Anke Fahrenholz
Ratsfrau Verena Garscha
Ratsherr Rolf Grieme
Ratsherr Dirk Jacobs
Ratsherr Hans-Michael Künnemeyer
1. stellvertretender Bürgermeister Dieter Mensen
Ratsherr Thomas Metz
Ratsherr Mathias Röpke
Ratsfrau Petra Roselius
Ratsherr Klaus-Dieter Schneider
Ratsherr Stefan Schröder
Ratsherr Altin Shala
Ratsherr Daniel Strassner
2. stellvertretende Bürgermeisterin Angela von Hollen
Ratsherr Heinz von Hollen

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

GD Hesse
Verwaltungsfachwirtin Beneke als Protokollführerin

Als Gäste:

9 Bürger/Innen
1 Vertreter der Presse
Herr Ehlen, Flohmarktbetreiber

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen am 13.06.2016
4. Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes an der Morsumer Schulstraße (T.4.17.537)
6. Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Morsum e.V. für die Bepflanzung des Lärmschutzwalles am MSC (T.1.17.536)
7. Ausbau der Boltenhornstraße in Thedinghausen (T.4.17.532)
8. Anwendung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung (T.2.17.538)
9. Antrag der UBL-Fraktion i. S. kombinierte Ladestation für E-Bikes und Automobile
10. Antrag der SPD-Fraktion i. S. Einrichtung einer Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger in der Braunschweiger Straße in Höhe der Arztpraxis
11. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen
12. Mitteilungen und Anfragen
- 12.a) Erweiterung der Niederspannungsanlagen durch die E.ON Avacon - Illmer 5 (T.2.17.533)
- 12.b) Anfrage der UBL Fraktion in der Gemeinde Thedinghausen zur Hundesteuer vom 15.07.2016 (T.2.17.540)
- 12.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen
13. Einwohnerfragestunde

Sitzungsverlauf

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Diethelm Ehlers eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

Herr Ehlen, Betreiber des Flohmarktes auf dem Busbahnhof, berichtet, dass es seit einiger Zeit Ärger mit dem dort ansässigen Physiotherapeuten gibt. Nunmehr behaupten auch Hol Ab und Lidl, dass die Flohmarktbesucher dort in den Ecken ihre Notdurft verrichten. Er könne sich dieses gar nicht vorstellen, da er fünf Toiletten bereithält. Außerdem habe sich Hol Ab darüber beschwert, dass deren Parkplätze als Ausweichflächen für den Flohmarkt genutzt werden. Er betreibe seit 15 Jahren erfolgreich den Flohmarkt in Thedinghausen. Diese Veranstaltung habe sich bewährt und ist überörtlich bekannt. Er wünscht sich nun entsprechenden Rückhalt von der Gemeinde. Er sieht Gesprächsbedarf, aber ein entsprechender Termin wurde ihm verwehrt. Nunmehr fragt er, ob die Gemeinde diesbezüglich ein Gespräch mit den Firmen Lidl und Hol Ab sowie dem entsprechenden Physiotherapeuten in die Wege leiten kann.

GD Hesse sagt dieses zu.

3. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen am 13.06.2016**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 13.06.2016 wird einstimmig genehmigt.

4. **Bericht über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen**

5. **Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes für die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes an der Morsumer Schulstraße** T.4.17.537

Ratsherr Röpke erklärt, dass er sich im Mitwirkungsverbot befindet und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

GD Hesse verweist auf die vorliegende Beratungsvorlage und erläutert den diesbezüglichen Werdegang. Die ausgewählte ca. 4 ha große Fläche an der Schulstraße wurde für am geeignetsten gehalten.

Ratsherr Mensen fügt hinzu, dass diese Fläche favorisiert wird, weil es ein kleines Wäldchen beinhaltet, welches gleichzeitig als Ausgleichsfläche genutzt werden kann.

Ratsherr von Hollen ist grundsätzlich für die Ausweisung dieser Fläche. Allerdings findet er es schade, dass zum heutigen Zeitpunkt keine entsprechenden Vorplanungen vorliegen.

Ratsherr Dr. Künnemeyer weist darauf hin, dass mit den entsprechenden Vorplanungen noch mehr Zeit vergehen würde. Seines Erachtens sollte heute darüber abgestimmt werden.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat beschließt für den im beigefügten Lageplan kenntlich gemachten Bereich die Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes gem. § 2 Abs. 1 i.V. mit § 30 Abs. 1 des Baugesetzbuches. Planziel ist die Ausweisung eines allgemeinen Wohngebietes. Die Planung und Realisierung des Wohngebietes erfolgt von privater Seite im Rahmen eines städtebaulichen Vertrages.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

6. Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Morsum T.1.17.536 e.V. für die Bepflanzung des Lärmschutzwalles am MSC

GD Hesse verweist auf die Beschlussvorlage.

Ratsherr Jacobs ist verwundert über diesen Antrag. Die Rechnung sei bereits aus dem Jahre 2011. Der Schützenverein habe sich damals vertraglich dazu verpflichtet, den Lärmschutzwall zu bepflanzen.

Ratsherr Röpke erklärt hierzu, dass die Bepflanzung nach Abschluss der dortigen B-Planung vom Schützenverein vorgenommen wurde. Leider war die Bepflanzung nicht fachmännisch erfolgt, so dass eine zweite Bepflanzung vorgenommen werden musste.

Ratsherr von Hollen ergänzt, dass dieser Wall im Rahmen eines Schallschutzes errichtet worden ist. Der Schützenverein habe damals von den Investoren zur Bepflanzung finanzielle Mittel erhalten.

Ratsherr Grieme geht davon aus, dass der Schützenverein aufgrund der kürzlichen Beratungen i.S. Neuregelung Vereinszuschüsse diesen Antrag gestellt hat.

Ratsfrau Artelt-Marquardt ist der Meinung, dass der Schützenverein sich vertraglich festgelegt hat. Die Pflege beinhaltet ggf. auch eine Neuanpflanzung.

Ratsherr Jacobs erklärt, dass der Schützenverein bereits einmal finanzielle Mittel erhalten hat. Dieser doppelten Bezuschussung könne er nicht zustimmen.

Ratsfrau Fahrenholz weist darauf hin, dass dieser Antrag bereits 2011 beraten und negativ beschieden wurde. Man könne heute nicht einfach anders entscheiden.

Ratsfrau von Hollen sieht dieses anders. Der Schützenverein habe zwar eine Pflege zugesagt. Eine Neuanpflanzung würde dieses allerdings nicht beinhalten und sie plädiert dafür, den Verein finanziell zu unterstützen.

Ratsfrau Bergmann ist ebenfalls für eine Bezuschussung des Schützenvereines.

Ratsherr Mensen würde einer Bezuschussung nicht zustimmen.

Ratsherr Dr. Künnemeyer unterstützt noch einmal die Aussage von Ratsfrau Fahrenholz. Er sieht keinen Grund, nachträglich einen Zuschuss zu gewähren.

GD Hesse erläutert den Beschluss aus dem Jahre 2011.

Ratsherr Dr. Strassner stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

Daraufhin lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Rat Thedinghausen beschließt, dem Schützenverein Morsum e.V. für die in 2011 vorgenommene Bepflanzung des Lärmschutzwalls am MSC, einen Zuschuss in Höhe von _____ € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
13 dagegen
2 Enthaltungen

7. Ausbau der Boltenhornstraße in Thedinghausen T.4.17.532

GD Hesse verweist auf die Beschlussvorlage

Da nicht geklärt werden kann, ob die Nacharbeiten inzwischen durchgeführt worden sind, ist sich der Rat einig, diesen Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zu vertagen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

8. Anwendung des § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung T.2.17.538

Ohne weitere Aussprache lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen formlosen Antrag beim Finanzamt Verden zu stellen, dass die Gemeinde Thedinghausen den § 2 Absatz 3 des Umsatzsteuergesetz (UStG) in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung für sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwendet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

9. Antrag der UBL-Fraktion i. S. kombinierte Ladestation für E-Bikes und Automobile

Ratsherr Dr. Strassner erläutert den Antrag.

Ratsherr Dr. Künnemeyer findet den Vorschlag nicht schlecht. Er weist darauf hin, dass die im Antrag angegebene E-Mail-Adresse richtig lauten muss: www.goingelektrik.de/stromtankstellen. Fraglich sei allerdings, wie eine Autotankstelle und eine Fahrradtankstelle kompatibel wären. Um mit dem Fahrrad weitere Strecken zurücklegen zu können, benötigen die Akkus ca. 10 Std. zum Aufladen. Diese Zeit stehe den meisten Radfahrern nicht zur Verfügung.

GD Hesse weist darauf hin, dass sich das Förderprogramm des Bundes finanziell erst 2017 auswirkt. Er steht zurzeit in Verhandlungen mit einem örtlichen Einzelhändler, der evtl. eine Stromtankstelle für E-Autos anbieten wird. Das nächste Gespräch in dieser Angelegenheit erfolgt am 16.08..

Da noch viele Details bezüglich dieser Stromtankstellen geklärt werden müssten, schlägt er vor, dieses Thema in den Arbeitskreis Klimaschutz/Energieeffizienz zurückzuverweisen.

Ratsfrau Garscha findet den Vorschlag gut. Sie würde es auch begrüßen, wenn die bereits vorhandene Ladestation beim Rathaus öffentlich zugänglich gemacht werden kann.

GD Hesse sagt eine Prüfung zu.

Ratsfrau Bergmann weist darauf hin, dass die CDU bereits vor zwei Jahren einen entsprechenden Antrag gestellt habe und findet eine Verweisung in den Arbeitskreis gut.

Ratsherr Mensen ist ebenfalls für eine Verweisung in den Arbeitskreis.

Ratsherr Grieme weist darauf hin, dass sich in Morsum bei der Gaststätte Döhling eine E-Bike-Ladestation befindet.

Ratsfrau von Hollen ist der Meinung, dass auch Marktbetreiber bezüglich Stromladestationen mit ins Boot geholt werden sollten.

Ratsfrau Artelt-Marquardt erläutert, dass dieser Antrag ein Anstoß sein sollte, um Angebote einzuholen. Sie hält die Verweisung in den Arbeitskreis für optimal.

Abschließend ist sich der Rat einig, dass diese Angelegenheit dem Arbeitskreis Klimaschutz/Energieeffizienz vorgelegt werden soll, damit dieser sich mit dem Thema „Aufbau von Ladestationen für E-Bikes und E-Autos“ befasst und geeignete Vorschläge erarbeitet.

Abstimmungsergebnis: Abgesetzt

10. Antrag der SPD-Fraktion i. S. Einrichtung einer Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger in der Braunschweiger Straße in Höhe der Arztpraxis

Ratsherr Dr. Künnemeyer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Es sollte überprüft werden, welche sichere Überquerungsmöglichkeit für Fußgänger möglich ist.

Ratsfrau Artelt-Marquardt findet den Antrag gut und erweitert ihn sogar um den Antrag auf Tempo 30 in diesem Bereich.

Ratsherr Grieme ergänzt, dass aufgrund des Kurvenbereiches ein Vorwegweiser auf eine Fahrbahnüberquerungsmöglichkeit hingewiesen werden müsste.

Ratsherr von Hollen steht dem Antrag ebenfalls positiv gegenüber, hat jedoch Bedenken, dass dieser von der Unteren Verkehrsbehörde genehmigt wird.

Ratsherr Schneider ist ebenfalls dieser Auffassung, da ein entsprechender Antrag bereits einmal aufgrund der zu kurzen Abstände zwischen den vorhandenen Überquerungshilfen abgelehnt wurde.

Ratsherr Jacobs weist darauf hin, dass es an der Stelle bereits tödliche Verkehrsunfälle gab. Dieses sollte man bei der Begründung mit anführen.

GD Hesse zählt als weiteren Grund das geplante Kulturzentrum auf. Evtl. könnte dort ein Fahrbahnteiler installiert werden.

Ratsherr Grieme schlägt vor, den bereits vorhandenen Überweg bei ehemals Kastendieck weiter in den Ort hinein zu verlegen.

Dieses wird von den Ratsmitgliedern aufgrund des Schulweges abgelehnt.

Nach weiterer kurzer Diskussion lässt Bgm. Ehlers über den Antrag der SPD-Fraktion vom 20.07.2016 abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

11. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

Abstimmungsergebnis:

12. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmungsergebnis:

@WOM2@

12.a Erweiterung der Niederspannungsanlagen durch die E.ON T.2.17.533
) **Avacon - Illmer 5**

Die Mitteilung wird vom Rat zur Kenntnis genommen.

12.b Anfrage der UBL Fraktion in der Gemeinde Thedinghausen zur T.2.17.540
) **Hundesteuer vom 15.07.2016**

Die Mitteilung wird vom Rat zur Kenntnis genommen

12.c) Weitere Mitteilungen und Anfragen

GD Hesse informiert über den Stand der Einnahmen im Gewerbesteuerbereich. Der Haushaltsansatz für 2016 beträgt 2,28 Mio. €. Die zu erwartenden Einnahmen betragen ca. 2 Mio. €, so dass ca. 300.000 € weniger eingenommen werden. Durch den Ausbaurückzug der Landwehrstraße könne man dieses Minus zu einem guten Teil ausgleichen, so dass ein Nachtragshaushalt zurzeit nicht erforderlich ist.

12.d) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Grieme erkundigt sich nach der Verlegung der Ausfahrten beim Parkplatz Netto in Morsum.

GD Hesse erklärt, dass eine praktikable Lösung mit einer Schwelle favorisiert wird.

12.e) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Grieme erkundigt sich im Nachgang zu dem Gespräch vom 21.06.2016 mit dem Bauhof nach den Zuständigkeiten der Reinigungspflicht der Gossen.

GD Hesse sagt eine telefonische Klärung zu.

12.f) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr von Hollen bittet darum, den Straßenseitenraum im Raiffeisenweg zu mähen.

12.g) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Dr. Künnemeyer teilt mit, dass seit einiger Zeit auf dem Bürgersteig an der Braunschweiger Straße in Höhe der Volksbank eine Bake im Weg steht.

Ratsherr Schneider erklärt daraufhin, dass dort Steine abgesackt sind.

12.h) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Dr. Künnemeyer weist darauf hin, dass in dem Fußweg zwischen Poststraße und Burgmannenstraße Lunken sind. Er bitte um Abhilfe durch den Bauhof.

12.i) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsfrau Artelt-Marquardt teilt mit, dass Bürger ihren Unmut über gelbe Karten im Bereich Bahnhofstraße/Lehmstraße geäußert haben, da die gegenüber liegenden Flächen der Gemeinde ebenfalls nicht geräumt waren.

12.j) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsfrau von Hollen regt an, an dem neu angelegten kleinen Park an der Brücke einen Papierkorb zu installieren.

12.k) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsfrau Bergmann erkundigt sich, ob bereits ein Gespräch i.S. Radweg Eißel stattgefunden hat.

GD Hesse verneint dieses. Das Gespräch soll in Kürze stattfinden.

12.l) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsfrau Artelt-Marquardt berichtet, dass die Baustelle vom Waldheim in der Bahnhofstraße so großzügig eingezäunt wurde, dass ein Aussteigen beim Bahnhof nicht mehr möglich war. Der Bahnhof hatte den Bauzaun zeitnah verrückt und dort gemäht. Für diese schnelle Bearbeitung möchte Ratsfrau Artelt-Marquardt ein Lob aussprechen.

12.m) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Grieme berichtet, dass die Werbung an der Halle beim Gewerbegebiet Morsum entfernt worden ist. Er möchte wissen, ob dort Neuansiedlungen geplant sind.

GD Hesse ist hierüber nichts bekannt.

12.n) Weitere Mitteilungen und Anfragen

Ratsherr Dr. Künnemeyer teilt mit, dass die Wohnungsvermieterin Schulz aus der Syker Straße einen Eintrag auf den vorhandenen Hinweisschildern vermisst und bittet um Prüfung.

Abstimmungsergebnis:

13. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Diethelm Ehlers schließt die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen um 21:15 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

05.08.2016

Bürgermeister
Diethelm Ehlers

Gemeindedirektor
Harald Hesse

Protokollführerin
Sandra Beneke